

die Pflege Donin genannt, ebenso für die Dörfer Boretin und Burgstädel. In der Urkunde von 1404 sind Schloß, Dorf und Vorwerk Reizendorf und Zaschendorf, ohne Angabe des „districtus“ genannt, das deutet darauf, daß sie nicht zur Pflege Donin gerechnet wurden. Diese Ansicht wird bestätigt durch die Urkunde von 1405, wo es von Reizendorf und Zaschendorf ausdrücklich heißt, „in der Pflege zu Dresden“.

Betrachten wir die Carlowitzer Lehensgüter als ein Ganzes, so bilden sie eine von Burgstädel und der dazu gehörigen Hummelmühle über Klein- und Groß-Borthen und über das Rittergut Borthen nach Mügeln, also vom Lockwitzgrunde sich bis zur Elbe erstreckende halbkreisförmige Linie, die sich auf dem rechten Elbufer emporsteigend über Zaschendorf bis zum Schloß von Reizendorf fortsetzt. Hinter dieser Linie, in der Mitte zwischen Dohna und Pirna, lag das Carlowitzische Zuschen- dorf mit seinen Zubehörungen (wohl der älteste Carlowitzische Besitz) an der wichtigen, über Berggießhübel zum Nollendorfer Paß nach Böhmen führenden Straße, und unweit davon liegt Biensdorf. Es liegt auf der Hand, daß von den Donins den Carlowitz ein wichtiger Teil des Grenzschatzes und die Beauf- sichtigung des meißnisch-böhmischen Verkehrs, so weit er den Nollendorfer Paß benutzte, anvertraut war. Deshalb lag es sehr im Vorteil des Markgrafen Wilhelm, sich beim Zusammenbruche der Donins mit den Carlowitz gut zu stellen. Die Carlowitz haben den Übergang in die neuen Verhältnisse nicht zu beklagen gehabt. Im Laufe des 15. Jahrhunderts mehrte sich ihr Besitz und ihr Ansehen, und ein Jahrhundert später finden wir ihre Nachkommen als einflußreiche Räte des Herzogs Georg des Bärtigen und des Herzogs Moritz.

Hanus v. Carlowitz 1396 auf Reizendorf († 1403 oder 1404) (Urk. 1)	Otto v. Carlowitz († 1402 oder 1403) s. Witwe Kuni- gunde auf Zuschen- (Urk. 2)	Johannes v. Carlowitz († 1402 oder 1403) s. Witwe Jutta auf Borthen und Burgstädel (Urk. 3)
---	---	---

Nickel	Heinrich	Friedrich	Otto
		1404 Gemahlin Dorothea auf Reizendorf u. Zaschendorf (Urk. 4)	

Nickel, Heinrich, Friedrich, Otto 1405 gesamtbelehnt mit Reizen- dorf, Zaschendorf nebst Gütern und Zinsen in Biensdorf, Klein- und Großborthen, Burgstädel, Heinitz und Mügeln.